

Weil Seelsorge zum Auftrag
der Gemeinde gehört!

SEELSORGE-KURS

FÜR DIE GEMEINDE

Seelsorge bedeutet, die Last des anderen mitzutragen,
und sie dann gemeinsam zu Jesus Christus zu bringen.

... um jeden Menschen
vollkommen in
Christus darzustellen.

Kolosser 1,28

Auftrag, Konzept und Seelsorge-Teams

INHALTSVERZEICHNIS

DER AUFTRAG ZUR SEELSORGE.....	3
DAS KONZEPT DES SEELSORGE-KURSES.....	3
DAS SEELSORGE-TEAM	4
DER AUFTRAG DES SEELSORGETEAMS.....	4
DIE GRÜNDUNG EINES SEELSORGETEAMS.....	4
DAS SEELSORGETEAM IM GEMEINDEALLTAG.....	4

DER AUFTRAG ZUR SEELSORGE

Gott fordert uns durch Paulus auf, die Last des anderen zu tragen (Gal6,2). Dieser Auftrag wird durch die „Einander-Stellen“ unterstrichen: Nehmt einander an, dient einander durch die Liebe, vergebt einander, ermuntert einander, ermahnt einander, bekennt einander die Sünde usw. (Rö15,7, Gal5,13, Eph4,32, 1Thess4,18, 1Thess5,11, Jak5,16). Damit wird deutlich: Als Gemeinde haben wir den Auftrag, uns gegenseitig seelsorgerlich zu dienen.

Als „Gemeinde für Christus“ und „Evangelium für Alle“ ist es uns deshalb sehr wichtig, das Bewusstsein für Seelsorge in der Gemeinde zu fördern. Jeder ist herausgefordert, die Lasten anderer mitzutragen und sie dann gemeinsam zu Jesus Christus zu bringen. Viel dieser gegenseitigen Seelsorge geschieht im ganz normalen Gemeindealltag, auch wenn man diese richtungsweisenden und ermutigenden Gespräche oft gar nicht als „Seelsorgegespräch“ ansehen würden.

Wie bei anderen Diensten auch, ist es hilfreich, einige von Gott begabte Christen in diesem Dienst besonders zu fördern (Eph4,12f), damit sie ihren Mitchristen in herausfordernden Lebenssituationen beistehen können. Deshalb haben wir als Evangelium für Alle und Gemeinde für Christus einen Seelsorge-Kurs entwickelt. Dieser Seelsorge-Kurs soll befähigen, biblische Seelsorge in der Gemeinde anzuwenden.

DAS KONZEPT DES SEELSORGE-KURSES

In dem Seelsorge-Kurs werden wesentliche Lehrinhalte mit Hilfe von Videos vermittelt. Durch eine Online-Lerngruppe, die von einem Mentor begleitet wird, werden Lehrinhalte vertieft. Bei regelmäßigen Präsenz-Treffen, steht die praktische Anwendung der Lehrinhalte im Mittelpunkt.

Als Verantwortliche ist es uns wichtig, dass die Inhalte dieses Kurses in der Gemeinde angewendet werden und so die Seelsorge in der Gemeinde tatsächlich gestärkt wird. Wir möchten, dass die Kurs-Teilnehmer von Anfang an bei seelsorgerlichen Gesprächen dabei sind oder sie selbst führen. So sollen sie in ihren Dienst hineinwachsen. Dabei ist davon auszugehen, dass die Fragestellung der Gespräche erst im Verlauf des Seelsorge-Kurses komplexer wird. Am Anfang werden sicher Gespräche über einfachere Glaubens- und Lebensfragen stehen. Falls möglich ist anzuraten, dass der Teilnehmer der Seelsorges Schulung zunächst einmal bei Gesprächen nur zuhört, bevor er sie selbst führt.

Als Verantwortliche haben wir festgestellt: Wenn eine Gemeinde nur Teilnehmer für den Seelsorge-Kurs schickt, ohne ein Seelsorge-Team zu haben, ist die Gefahr groß, dass der Seelsorge-Kurs keine langfristige Auswirkung für die Gemeinde haben wird. Wir sehen in dem Seelsorge-Team einen Schlüssel dafür, dass der Auftrag der Seelsorge langfristig in der Gemeinde umgesetzt wird. Deshalb möchten wir, dass jede Gemeinde, die Teilnehmer zum Seelsorge-Kurs schickt, ein Seelsorge-Team hat.

DAS SEELSORGE-TEAM

Der Auftrag des Seelsorgeteams

Der Auftrag des Seelsorgeteams ist es, das Bewusstsein für Seelsorge in der Gemeinde zu fördern und seelsorgerliche Gespräche anzubieten. Darüber hinaus bemüht sich das Seelsorge-Team gemäß Eph4,12f begabte Christen an den Dienst der Seelsorge heranzuführen und sie darin zu begleiten. Es ist auch Ansprechpartner für komplexere seelsorgerliche Fragestellungen, bei denen das Team aber auch auf andere seelsorgerliche Hilfen verweisen kann. Im Rahmen des Seelsorge-Teams kann der einzelne Seelsorger sich auch Rat holen, sofern der Ratsuchende ihm die Erlaubnis dafür gegeben hat.

Die Gründung eines Seelsorgeteams

Die Gründung eines Seelsorge-Teams geht von der Gemeindeleitung aus. Sie sollte die Gemeinde an den Auftrag der Seelsorge erinnern, das Seelsorge-Team zusammenstellen und in der Gemeinde bekannt machen.

Dabei kann natürlich auch die Gemeindeleitung dem Seelsorge-Team angehören, muss es aber nicht zwangsläufig. Allerdings sollte eine Person der Gemeindeleitung Ansprechpartner und Fürsprecher für das Team sein.

Darüber hinaus sollten die Christen, die in der Gemeinde sowieso schon seelsorgerlich arbeiten, genauso zum Seelsorge-Team gehören, wie die Teilnehmer des Seelsorge-Kurses.

Das Seelsorgeteam im Gemeindealltag

Das Seelsorgeteam sollte Gemeindemitglieder dazu ermutigen, einander Hilfe aus dem Wort Gottes zu geben und miteinander zu beten.

Es sollte aber immer wieder selbst für Seelsorgegespräche bereitstehen. Dabei muss klar sein, wie Seelsorgegespräche angefragt werden können. Manche Gemeinde hängen eine Liste ihrer Seelsorger mit Kontaktmöglichkeiten aus, andere bieten nach Gemeindeveranstaltungen Begegnungsmöglichkeiten mit Seelsorgern.

Das Seelsorge-Team sollte sich regelmäßig treffen, um sich gegenseitig in seelsorgerlichen Fragestellungen weiterzubilden. Hier können Zusammenfassungen über gelesene Bücher oder der Verweis auf einen hilfreichen Film oder Podcast schon sehr viel leisten. Auch Beiträge der Teilnehmer des Seelsorge-Kurses können sehr hilfreich sein.

Bei der Gestaltung des Seelsorge-Teams im Gemeindealltag hilft auch der Team-Mentor der jeweiligen Teilnehmer des Seelsorge-Kurses gerne weiter.